

Der bereits zu DDR-Zeiten bestehende Siedlerverein Amselhain wurde kurz nach der Wende neu gegründet. Dabei entstand die Idee, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen zusammengeführt werden, um miteinander Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Die Idee der Seniorenkaffee-tafel war geboren, die heute fester Bestandteil im Leben von Werneuchen ist. Hier treffen sich jeden Monat ca. 25-30 Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen Werneuchens. Viele sind Stammgäste, hin und wieder entdecken auch neue Teilnehmer diese Veranstaltung für sich. Das ungezwungene Zusammensein und die Möglichkeit der Kommunikation untereinander ist eine zur Tradition gewordene Bereicherung für unsere älteren Mitbürger. Die angeregten, auch fröhlichen Gespräche werden auch außerhalb des Siedlerheims wahrgenommen. Wer auf der Lindenstraße entlang geht, wundert sich mitunter, was dort alle 4 Wochen am Dienstagnachmittag los ist.

Sehr geehrte Frau Hemmerling, seit nunmehr 25 Jahren arbeiten Sie aktiv in der Seniorenbetreuung in Amselhain, ihrem Wohnort. Mit Ihren inzwischen 79 Jahren engagieren Sie sich nach wie vor bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorenkaffeetafel, backen Kuchen, bewirten und betreuen die Teilnehmer. Sie gehen offen, freundlich und hilfsbereit mit allen Anwesenden um und sorgen somit für das Gelingen der Veranstaltungen und eine besondere herzliche Atmosphäre. Viele der Teilnehmer kennen Sie seit vielen Jahren auf Grund Ihrer einstigen beruflichen Tätigkeit als Verkaufsstellenleiterin des ehemaligen Konsums in Amselhain.

Ich bedanken mich ausdrücklich - auch im Namen aller Stadtverordneten - bei Ihnen, Frau Hemmerling, für Ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die Seniorinnen und Senioren von Werneuchen, das heute mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt

Werneuchen gewürdigt werden soll.

Ich freue mich sehr, im Rahmen unseres Stadtjubiläums eine ganz besondere Auszeichnung vornehmen zu können und zwei Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, die sich beim Schutz, der Rettung und Hilfeleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger bei unzähligen Einsätzen, wie z.B. Unfällen, Bränden und Auswirkungen von Naturereignissen, verdient gemacht haben, mit einem Eintrag und das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen zu würdigen.

**Lieber Rainer, lieber Andreas,
gemeinsam habt Ihr als Stadtbrandmeister und stellvertretender Stadtbrandmeister über ein Jahrzehnt als Team die Geschicke und die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Werneuchen maßgeblich vorangetrieben.**

Rainer, seit mehr als 32 Jahren bist Du Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Werneuchen. Von April 2000 an warst Du Amtswehrführer im damaligen Amt Werneuchen und setztest Deine Laufbahn als oberste Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr in Werneuchen nach Umbildung des Amtes in die Stadt Werneuchen als Stadtbrandmeister von Januar 2004 bis Ende 2018 fort.

Von März 2005 bis März 2011 warst Du stellvertretender Landesbranddirektor im Land Brandenburg und insgesamt fast 15 Jahre lang stellvertretender Kreisbrandmeister, ein Amt, das Du bis heute innehast. Für Dein beispielhaftes Wirken bei vielen Einsätzen, insbesondere durch Dein umsichtiges und zielorientiertes Agieren, wurdest Du mehrfach ausgezeichnet und geehrt. Dein Leitmotiv ist: „Sag niemals nie“. Auch als zuständiger Mitarbeiter der Stadtverwaltung Werneuchen für den Brand- und Katastrophenschutz profitierte unsere Stadt von Deiner fachlichen Kompetenz und Deinem ehrenamtlichen Engagement in hohem Maße. Bis heute stehst Du voll im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Andreas, Du bist seit fast 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Werneuchen. Von Januar 2004 bis Ende 2017 warst Du stellvertretender Stadtbrandmeister in unserer Stadt. Auch als Wehrführer der örtlichen Wehr in der Stadt Werneuchen warst Du von 1999 bis 2012 tätig.

Du hast maßgeblich die Partnerschaftsbeziehungen zu unserer polnischen Partnergemeinde Dziwnów und deren Freiwilliger Feuerwehr mitgestaltet und darüber hinaus vielfältige Kontakte zu anderen Wehren im In- und Ausland gepflegt. Der Austausch und die Vernetzung mit anderen Wehren lagen Dir immer sehr am Herzen. Auch bei der Organisation und Vorbereitung unzähliger Veranstaltungen übernahmst Du eine führende Rolle.

Durch Deine leidenschaftliche, fachkompetente und durchsetzungsfähige Art, gepaart mit Deinem unvergleichlichen schwarzen Humor, trugst Du sehr zum Ansehen der Stadt Werneuchen bei.

Euch beide zeichnet aus, dass Ihr als in höchster Verantwortung stehende Ehrenbeamte anfallende Aufgaben und auftretende Probleme möglichst unkompliziert löst und für ein positives Bild der Stadt Werneuchen und ihrer Freiwilligen Feuerwehr weit über die Stadtgrenzen hinaus sorgtet und das mit einem zwar bestimmten, aber doch eher bescheiden wirkendem Auftreten, das immer von großer Verbundenheit zu Eurer Heimatstadt Werneuchen gekennzeichnet war und ist.

**Lieber Rainer Sachse, lieber Andreas Bugge,
für eure Bereitschaft, seit Jahrzehnten einen Großteil eurer Freizeit dem Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen, danke ich euch im Namen aller Werneuchener Bürgerinnen und Bürger auf das herzlichste und bitte euch nun um die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Werneuchen.**
